

AUDIO

VIDEO

ART

FESTIVAL

D 2018

DIGITAL ANALOG

19./20. OKTOBER 2018
ab 20.30 Uhr

Gasteig München

EINTRITT FREI

Diese Veranstaltung wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



SCHIRMHERR

Dieter Reiter



Vorhang auf fürs Digitalanalog! Bereits zum 18. Mal geht Münchens audiovisuelles Vorzeige-Festival mit seiner ganz besonderen Mischung aus elektronischer Musik, Visuals, Performance, Literatur, Modedesign, Digitalkultur und Clubwelt heuer an den Start. Und auch diesmal stellt die Stadt dafür mit dem Gasteig wieder die optimale Bühne bereit. Damit Künstlerinnen und Künstler vor großem Publikum über Genres und Szenen hinaus künstlerisch experimentieren und Begeisterung wecken können für neue spektakuläre Kombinationen aus U- und E-Musik, aus Audio- und Videokunst und aus elektronisch generierter und handgemachter Kunst. Und so dürfen wir uns erneut auf zwei Tage voller neuer sinnlicher Impulse freuen, wobei Spannung und Spaß selbstverständlich nicht zu kurz kommen.

Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft für das Digitalanalog 2018 übernommen, danke dem Organisationsteam sowie allen Mitwirkenden ausdrücklich für ihr großes Engagement und wünsche dem multi-medialen Kulturfestival einen vollen Erfolg!

A handwritten signature in red ink that reads "Dieter Reiter". The signature is written in a cursive, flowing style.

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Vorwort



Mit seinem einzigartigen audiovisuellen Festivalprogramm zeigt Digitalanalog eine Seite des Gasteigs, die den Besucherinnen und Besuchern meist verborgen bleibt: Ein ganzes Wochenende lang mutiert das städtische Kulturzentrum zur hippen Plattform und zum idealen Präsentationsort für die vielfältigen künstlerischen Strömungen, die sich auf der Schnittstelle zwischen analog und digital entwickeln.

Bis zum Schluss wird es sicher auch in diesem Jahr spannend bleiben: Die endgültigen Programmpunkte findet man bei Digitalanalog erst kurz vorher online. Aber man macht sicher nichts verkehrt, wenn man einfach hingeht. So kann man sich überraschen lassen und immer wieder auf interessante Neuentdeckungen stoßen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festivals beitragen!

Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Grußworte



Liebe Besucher, Fans, und Freunde des Festivals Digitalanalog,

es bedarf in der Szene eigentlich schon gar nicht mehr der Erwähnung, aber in diesem Herbst, wie immer im Oktober findet jetzt zum 18. Mal das Digitalanalog-Festival in München, wieder im Gasteig statt. Es ist eines der schönen und ganz eigenen Kulturevents in unserem München, das sich hier einen Platz im Jahreslauf neben dem Filmfest, dem Literaturfest, der Biennale usw. gesichert und zielstrebig und stetig aufsteigend erarbeitet hat.

12 Jahre im Gasteig, findet diese außergewöhnlich attraktive und für Besucher wie schon immer kostenfreie kulturelle „Breitband“-Veranstaltung statt, dort wo immer noch der kulturelle Puls unserer Stadt besonders quirlig schlägt. Mit Max Wagner an der Spitze, hat der Gasteig geradezu eine Metamorphose durchlaufen, aber es ist auch nach langer politischer Vorbereitung schon durch seine Vorgängerin, endlich der Weg, das Haus zukunftssicher zu machen, beschritten worden, das Zentrum wird von Grund auf in den 20er Jahren renoviert und neugestaltet. Es gilt in dieser Zeit, auch das Festival Digitalanalog in die Interimsspielstätte in der Hans-Preisinger-Straße, eine Heimstatt zu geben.

Die hiesige digitale Stadtszene ist seit vielen Jahren sehr rege und innovativ, jedes Jahr geben sich hier Fachleute aus der europäischen und deutschsprachigen Branche ein Stelldichein, ebenso Freunde aus und der Szene, sowie die eher zufälligen Besucher, die sich spätestens nach dieser Berührung der digitalanalogen Welt zugehörig, bzw. verbunden fühlen.

>>>

Wie in den 18 Jahren zuvor auch, erwartet uns wieder, das umfassendste Angebot im bayerischen Raum, für die Besucher jeden Alters und sicher auch etwas für jeden Geschmack: Professionell gemischte elektronische Musik, neben Indie, Pop, künstlerisch ausgefeilte und gestaltete Videosequenzen und professionell präsentierte Performances, besondere Literatur und ausgeflippte Mode. Und ganz wichtig, die immer wieder genutzte Möglichkeit des Gesprächs zwischen Publikum und Künstlern, aber auch der fachliche Austausch und der persönliche Plausch der Szene untereinander, und das alles in einer immer wieder sehr angenehmen und ungezwungenen Clubatmosphäre im kulturellen Herzen Münchens.

Ein einzigartiges Angebot, was Ablauf, Präsentation und Inhalte betrifft und ein „Knaller“, was den Geldbeutel betrifft, denn wie jedes Jahr, ist der Besuch der beiden Nächte kostenfrei, anders, als bei vielen anderen derartigen Events, wo schon der Eintritt kein „Schnäppchen“ ist und die Gastronomie ein Loch in den Geldbeutel reißt.

Durch dieses nach wie vor einzigartige und besondere, künstlerische und organisatorische Engagement der Münchner „Digitalszene“, hat München seinen Ruf als besonders innovatives und kreatives Pflaster im gesamten deutschsprachigen Raum und weit darüber hinaus, über Jahre nachhaltig gefestigt. Mein herzlicher und persönlicher Dank gilt den Veranstaltern und Organisatoren, die mit ihrem beständigen grandiosen und hartnäckigen Einsatz das Festival auch 2018 wieder, unter großen, besonders finanziellen Anstrengungen, ermöglichen, sowie den vielen Unterstützern, Helfern und Sponsoren, darunter besonders auch die Landeshauptstadt München mit dem Kulturreferat an der Spitze. Erwähnt sei hier auch, die enge Zusammenarbeit mit den Ausbildungssender m94,5 und der Auftritt der legendären Band Amon Düül II, die sonst allein Hallen füllt.

Ich wünsche in Verbundenheit, den Besucherinnen und Besuchern, sowie allen Akteuren zwei tolle und spannende Abende im Gasteig, gute Unterhaltung und Gespräche, neue Eindrücke und „Digitalanalog“ in Echtzeit, ein immer volles Haus und jede Menge Erfolg!

Richard Quaas

Korreferent des Kulturreferates
Kulturpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion



Liebe Besucherinnen und Besucher von Digitalanalog,

jetzt ist es wieder soweit. Am 19. und 20.10.18 findet bereits zum achtzehnten Mal Digitalanalog, das großartige Spektakel audio-visueller Kunst in München statt.

Weit über die Stadtgrenzen hinaus sind die vielfältigen künstlerischen Darbietungen bekannt und ziehen Jahr für Jahr mehr Fans an. Alle kommen auf Ihre Kosten, egal ob sie seit Jahren immer wieder dabei oder erstmals in den Gasteig am Isarhochufer gelockt werden, in dem Digitalanalog nun eine feste Bleibe gefunden hat.

Bei nach wie vor freiem Eintritt können Münchner Künstlerinnen und Künstler aber auch die internationale Szene ihr einmaliges Können unter Beweis stellen.

Die Festivalorganisatoren und die Landeshauptstadt München arbeiten nun seit vielen Jahren erfolgreich zusammen und ich bin mir sicher, dass das auch in den kommenden Jahren so sein wird.

Seit 12 Jahren ist der Gasteig die feste Heimat des Festivals und das mit sehr großem Erfolg. Das soll auch in der Interimszeit des Gasteigs an der Hans-Preißinger-Straße möglich sein. Hierbei werde ich die Organisatoren mit allen Kräften unterstützen.

Mit Digitalanalog zeigt sich München von seiner kreativen Seite und stärkt abermals seinen Ruf als Zentrum künstlerischer Innovation.

Mein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern und Organisatoren für den unermüdlichen Einsatz, der ein solches Festival überhaupt erst ermöglicht.

Allen Besuchern und Mitwirkenden wünsche ich erfolgreiche und unterhaltsame Stunden bei Digitalanalog 2018.

Klaus Peter Rupp

Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion

Grußworte



Bald wird das größte Kulturzentrum Gasteig grundlegend umgebaut. Doch dieses Jahr wird es noch einmal seine Pforten öffnen für das audio-visuelle Digitalanalog Festival. Und das schon zum zwölften Mal - das Dutzend ist voll. Dort, wo sonst eher die betagte Klassik von einem bejahrten Publikum gefeiert wird, findet hier die elektronische Musik ihre Heimstatt. Der Gasteig wird nicht nur temporär zum größten Club Münchens. Sondern es werden in einer flirrenden Mischung Genregrenzen überschritten: digitale und analoge Musik, Audio- und Videoformate, Kunstperformance und partizipative Formate. All das findet sich in einer Mischung des Szenen und bei freiem Eintritt (!).

Die Vielfalt der Kultur zu erleben, dazu wünschen ich allen, die am 19. und 20. Oktober den Weg in den Gasteig finden, anregende Stunden und intensiven Spaß.

Florian Roth

Fraktionsvorsitzender Die Grünen - rosa liste

SPENDER GESUCHT!

Wir arbeiten alle gemeinsam und ohne Bezahlung für unsere Vision von freier Kunst und Kultur. Das reicht nur leider nicht, wenn es um das Essen für die Mitarbeiter, die Energie für die Installationen und Videoleinwände, die Reise- und Unterkunfts-kosten für die Künstler, oder schlicht den Transport von Equipment geht. Und was die Musiker erst an Getränken konsumieren. So viele Sachen kosten.

HELFEN SIE MIT! Damit es weiterhin ein kulturelles Highlight in München geben kann, das bei freiem Eintritt Jahr für Jahr Neues präsentiert.

Spenden Sie auf unser Vereinskonto:

Digitalanalog e.V.

Stadtsparkasse München

IBAN DE82 7015 0000 1002 9521 15

BIC SSKMDEMMXXX

oder direkt auf dem Festival gerne Bargeld in die Spendenbox am Infostand. Danke für Ihre Unterstützung von Kunst und Kultur!

AUDIO LIVE MUSIC

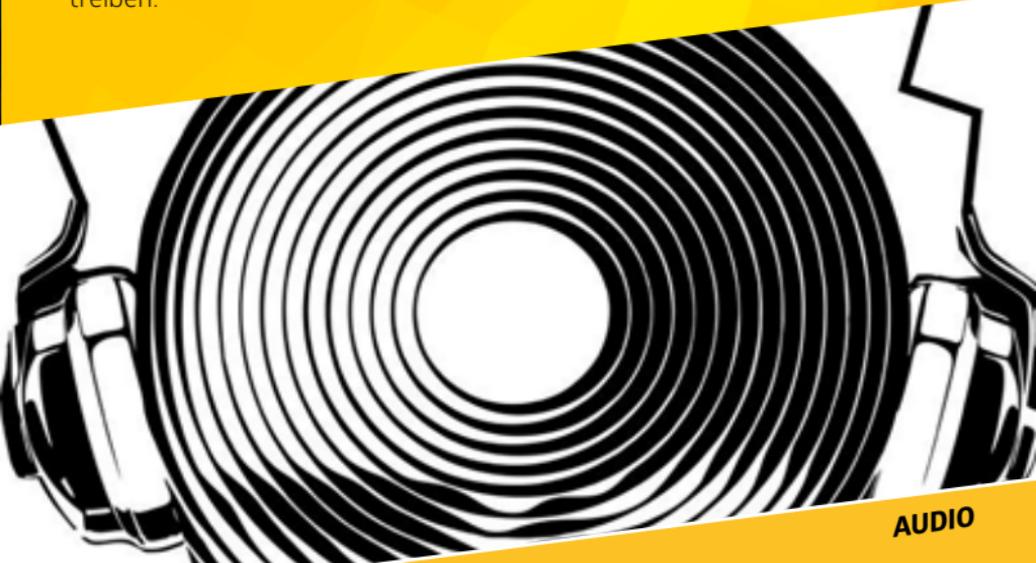
2loud2die

No laptops involved.

100% authentic electronic music (produced live with drummachines / hardware sequencers / synthesizers / samplers).

2loud2die sorgen als klassischer Hardware Liveact mit eigenem Sounddesign, analogen Drummachines und Klangerzeugern für ordentlich Druck auf den Ohren. Dabei erschaffen sie eine Mischung, in der Genregrenzen zwischen hypnotisch treibendem Dubtechno, Electro und housigem Detroit Techno aufgehoben werden. Weitere unverkennbare Einflüsse ihrer Live-Performance sind Acid House, EBM und Space Disco.

Die beiden Musiker scheuen keinerlei Aufwand, um dem heutigen Feiervolk den unvergleichbaren Sound der frühen Technojahre im neuen Gewand zugänglich zu machen, mit dem Ziel das Tanzpublikum in kollektive Ekstase zu treiben.



AUDIO

AUDIO

Amon Düül II

amonduul.de

Amon Düül ist eine deutsche Rockband, die sich im Zuge der Studentenbewegung der 1960er Jahre bildete und sich ihrerseits in Anlehnung an den ägyptischen Sonnengott Amon benannte. Sie besteht in verschiedenen Formationen bis in die Gegenwart. Was „Can“ und „Kraftwerk“ für andere Städte bedeutet, ist Amon Düül für München.

International erfolgreich ist die Formation durch ihren weiten experimentellen Blick für Musik selbst noch 2018.

Als erste Band seit dem bestehen von Digitalanalog wird Amon Düül II an beiden Abenden Konzerte spielen.



Aggressive Swans

aggressiveswans.com

Aggressive Swans wirken wie Ikonen aus einer anderen Zeit. Sie sind eine zweiköpfige alternative Popband mit Sitz in München. Die klassisch ausgebildeten Musiker Janko Raseta und Christopher Chlupacek schreiben Musik ohne Kompromisse. Ein Klang der modernen Pop und Electronica, mit dem Geist der 80er Jahre getränkt, ist das Ergebnis. Zu erwarten sind definierte Riffs, expressive Vocals, Ozeane von Synths und improvisierte psychedelische Konstrukte. Von Hurts über MGMT zu Tame Impala, Atoms for Peace und Yes - Schwäne sind nun eben aggressiv. Jetzt mit Schlagzeuger Leander Widmoser!



Dafalgan

dafalgan.bandcamp.com

Dunkel bunter Verhau aus der Alten neuen Zukunft TECHNO TEKKNO ACID ELEKTRO!!! Auch nennt DAFALGAN sich KID STARDUST oder auch Marcel Ralle, er ist ein Clonehead, aufgewachsen in München und bei Saarbrücken, ernährt sich von Anfang an von der elektronischen Musik, fing an 1999 selber diese zu machen, erste Versuche im Ultraschall, später mit B. Hüttner Gründung von Ag Trickbeat, wieder später verbindet er sich als Adam O. End mit den CLONEHEADZ, immer elektronisch mit COMPUTER mal mit HARDWARE STUFF als Utopie der kaputten Elektronik egal ob DIGITAL oder ANALOG alles funktioniert als Teildefekte Performance des TECHNOS. Bei Digitalanalog spielt DAFALGAN mit Hardware wie MPC, Synths, Sequencer und vielen Effekten, dazu gibt es eine VISUELLE INTERAKTION.



Dora Flob

doraflob.com

"i never really tried to be a winner, sleeping always was kind a of drag and except for tons of broken hearts and stories that your children shouldn't hear, there's nothing much there in my bags. i've spent my whole life in the summertime, there goes the heat, and there goes the rain i've spent my whole life in the summertime."

AUDIO

Endlich Rudern



facebook.com/endlichrudern

Es vermischen sich im Stil der Münchner Schule in einem Genre zwischen tanzbarem, rohem Post-Punk (Drums, E-Gitarre, Bass) und poetischer Popmusik, die problematisierenden gesellschaftlichen Aspekte der Großstadt mit allgegenwärtigen Emotionen, wie Melancholie und Sehnsucht. Dabei blühen sozialkritische und philosophische Themen in persönlichen Texten auf:

Zwischen Romantik, kritischem und kritikritischem Zeitgeist.
Zwischen kollektivem Burnout und flüchtiger Liebe.
Alles schwimmt im großstädtischen Traum.



Filistine

filistine.de

Filistine steht für Bühnenpräsenz und Songwriting auf hohem Niveau. Zwischen bluesigen Licks und jazzigen Riffs, inspiriert von den „alten Hasen“ wie Jimi Hendrix und Led Zeppelin, zeichnet sich das Rocktrio aber vor allem durch Tanzbarkeit, Authentizität und Spass beim Spielen aus. So ist es keine Seltenheit, dass breit grinsend auf der Bühne gesprungen wird, während ein wildes Gitarrensolo hinter dem Kopf gespielt wird. Souverän erspielen sich die drei jungen Musiker bereits seit 2012 neue Fans in der ganzen Republik. Mit ihrem 2017 erschienenen Debutalbum „Filosophy“ im Gepäck, wird Filistine 2018 auf Deutschlandtour gehen, und auch vor der einen oder anderen nationalen Grenze keinen Halt machen. Für 2019 wird außerdem schon heiß eine brandneue EP angekündigt!



Flaming Fenix

flamingfenix.de

Man nehme laute und fetzige Songs, gut abgemischt mit leisen und gefühlvollen Nummern und garniere mit selbstgeschriebenen Texten in englischer Sprache. Heraus kommt Flaming Fenix eine der besten Bands, die Ingolstadt seit Jahren zu bieten hat.

Die 6-köpfige Gruppe gründete sich 2013 und hat sich den Genres Alternative und Folk Rock verschrieben. Das Ziel, man wolle die Musik in die Welt tragen, sich in die Herzen der Zuhörer spielen. Und gerade die Lieder, die sowohl schöne als auch traurige Themen beschreiben, finden großen Anklang bei den Konzertbesuchern.

Als Resultat daraus zog es sie mehrfach auch in andere Bayerische Städte, sowie in die ein oder andere Rundfunkanstalt. 2016 wurden sie zum Bayern Demo der Woche von Bayern3 gekürt.



Joasihno

joasihno.de

„Ich habe immer eine räumliche Vision von Musik“ sagt Cico Beck, Kopf von Joasihno und Musiker bei The Notwist und Aloa Input. Er sitzt im Kellerstudio zwischen selbstgebauten Synthesizern, Schallplatten und abstrusen Instrumenten. Neben ihm steht ein Roboter und trommelt auf einem E-Drum. „Wir haben neue Mitmusiker!“ Neben dem langjährigen Bandkollegen und Co-Produzent Nico Sierig wird Joasihno live weiteren Zuwachs bekommen: von Roboter-Musikern - das ist aber nicht das einzig Neue.

Das dritte Album „Meshes“ ist eine spektakuläre Verwandlung. Die neue Platte „Meshes“ nimmt einen weiteren Ort mit auf die Karte: New York, die Stadt der großen Magier der neuen Musik wie Steve Reich, Philipp Glass und Raymond Scott.



KCR

kcr-project.com

KCR ist ein Septett aus Detmold bestehend aus überwiegend klassisch ausgebildeten Musikern mit dem Ziel elektronische Musik ohne Computer oder andere selbstspielende Geräte aufzuführen. Ursprünglich spielte das Ensemble die elektronisch produzierten Tracks von Sebastian Clobes, begann aber nach kurzer Zeit ihre eigenen Ideen musikalisch umzusetzen. Mit akustischem Drumset, Marimba, Vibraphon, mehreren Synthesizern, präpariertem Klavier, Bass- und E-Gitarre setzt die Band verschiedene Stimmungen zwischen atmosphärischen Tagträumereien bis hin zu knackigen Clubbeats.



King Pigeon

kingpigeon.net

Als sich King Pigeon 2014 zusammenfanden, teilte man die Vision, gemeinsam den prägenden Indiesound der Nullerjahre zu zelebrieren. Doch obwohl ihr Bandname auf eine Yogapose zurückzuführen ist, geben sich die vier Münchener nur ungern mit Stillstand zufrieden. So werden die Grenzen des Genres stetig neu ausgelotet und ihre Songs unter anderem mit Elementen aus Alternative und Funk oder mit elektronischen Klängen angereichert. Mal königlich bodenständig, mal zappelig wie eine aufgeweckte Taube im Großstadtgetümmel – konstant ist hier nur der Wunsch danach, Mitreißendes zu erschaffen und mit schweißtreibenden Liveshows für Euphorie zu sorgen.



kwadi.de

Kwadi

Seine einzigartige Stimmfarbe und sein progressiver Mix aus Sounds, mit dem er elektronische Musik, Soul und Elemente des Pop verbindet, charakterisieren den unvergleichlichen Stil von KWADI. Der aus Ghana stammende Künstler wurde als Junior Owusu geboren und begeistert mittlerweile deutschlandweit mit seinen experimentellen und gleichzeitig sehr zugänglichen Klängen, die zusammen mit seiner warmen Stimme ein Klangbild ergeben, das auf der Tanzfläche im Club oder beim Entspannen auf der heimischen Couch überzeugt. Genauso spannend wie seine futuristische Popmusik, die er immer wieder frisch und anders klingen lässt, ist sein persönlicher Background. In Ghana geboren und bis zu seinem zehnten Lebensjahr dort aufgewachsen, ist er ständig von Musik und Tanz umgeben und entwickelte schon hier seine Leidenschaft.



LIANN & THE LOST AND FOUND CHOR

Spätestens seit der im letzten Jahr erschienenen „Goldjunge-EP“ und dem Gewinn des Bayern 2 Heimatsound Wettbewerbs 2017 ist Liann im süddeutschen Raum ein Begriff, was durchdachte Texte und ausgefeiltes Songwriting angeht. Die Süddeutsche Zeitung attestierte „Bildmalende Poesie“ und PULS betitelte Liann als „Ritter des Luftpolsterfolien-Pop“. Nach Supports für FIVA MC, die Sportfreunde Stiller und Elif spielt Liann beim Digitalanalog 2018 in voller Besetzung - mit Band und noch dazu unterstützt von einem Chor - dem jungen Münchner Vokalensemble „lost and found“.

AUDIO



Monday Music Club

soundcloud.com/mondaymusicclubgermany

Eine Band, bei der man ohne das oft gelesene Name Dropping auskommen muss. Floskeln á la „klingen wie...“ oder „haben sich ganz dem Sound von... verschrieben“ greifen hier zu kurz. Klar hat jeder der fünf erfahrenen Musiker seine Einflüsse. Aber im Ergebnis ist es ein ganz eigener Sound, den sie mit ihrer klassischen Besetzung (2x Gitarre, Schlagzeug, Bass, Gesang) produzieren. Klingt diese Gitarrenlinie nach Postpunk? Ist das nicht eine Mischung aus Emo und frühem Britpop? Das muss wohl jeder für sich entscheiden. Fakt ist, dass sich die beiden Gitarren perfekt ergänzen und zusammen mit dem druckvollen Unterbau von Schlagzeug und Bass ein einmaliges Fundament für den emotionalen – gerne politischen – Gesang ergeben. Und das macht besonders live großen Spaß - der Band und dem Publikum gleichermaßen.

Paranormal String Quartet

Ein ziemlich ungewöhnliches, Grenzen zerstörendes Streichquartett, das sich in einer pulsierenden Symbiose klassischer Klangwelten, radikaler Avantgarde und dem Jazz austobt.

Die Spieler (u.a. Staatsoper München/Bayrisches Kammerorchester) können durch neue Spieltechniken nicht nur satte Grooves kreieren, sondern bringen mit ihrer Fähigkeit virtuos zu improvisieren auch noch weitere Ebenen in das Programm, die in dieser Besetzung bisher kaum zu hören waren. Zusammenarbeit live oder als Studioband mit verschiedenen Größen aller Genres wie u.a. den „Fantastischen Vier“.

Felix Key Weber -violin

Gustavo Strauß -violin, composition

Katie Barritt -viola

Jakob Roters -violoncello



Rafner

Geboren in Deutschland und aufgewachsen in Brasilien, führte Rafners Weg über die Jahre zur elektronischen Musik. Den Anfang nahm alles im Jahre 2012 mit dem Gedanken, der Musikwelt seinen eigenen Stempel aufzudrücken. Inspiriert durch Genres wie „Tech-House“, „House“ und „Techno“, folgten daraufhin die ersten eigenen Experimente in Sachen Musikproduktion. Schnell zeigte sich sein Talent und mit zunehmenden Releases zeichnete sich auch der unverwechselbare eigene Stil ab den ein „Rafner“ Track repräsentiert.

Einen Namen in der Münchner Szene machte sich Rafner auch durch sein Talent hinter dem Mischpult. Dort versteht er es, sein Publikum durch seinen individuellen unverwechselbaren Style aus treibendem Techno, Tech-House und melodischen Einflüssen zu animieren.



soundcloud.com/rafner

REY LENON

facebook.com/ReyLenonOfficial

REY LENON ist eine junge Musikerin aus München. Bei ihrem Soloprojekt mischen sich elektronisch produzierte Klänge mit verzerrtem Klavier und eingängigen Melodien, woraus sich ein dicht gewobener Klangteppich ergibt, der ihre außergewöhnliche Stimme und die durchdachten Texte hervorhebt. Mit ihrem intelligenten Songwriting gehört REY LENON jetzt schon zu einem der vielversprechendsten Acts der kommenden Jahre.

Ihr Debut feierte sie gemeinsam mit dem international bekannten DJ- und Produzenten-Duo BAAL auf Einmusika Recordings, in deren Zusammenarbeit die EP Faith entstanden ist, welche bisher beste Kritiken erzielt hat.



© Simon Gehrig

AUDIO

Schoko & The General Healing



facebook.com/schokomusic

Schoko: „Man kann auch glücklich sein, wenn man harte Zeiten hat.“

Mit einer weitreichenden Mischung aus Reggae, Ska, Afrobeat & Jazz möchten der Musiker Schoko und seine Band gute Laune verbreiten, die Sonne hervorheben, positive Gedankenansätze betonen, zum Tanzen

anregen und mit euch das Gute am Leben genießen - meine Philosophie, ein glückliches Leben zu führen.

Nachdem Schoko Ende der 11. Klasse nach sehr hochwertiger musikalischer Früherziehung die Schule abgebrochen hatte, um eben Gelerntes auszuleben, ging alles ziemlich schnell. Er kam durch einen Zufall als Trompeter zur bekannten Münchener Band Jamaram. Zur selben Zeit bildete sich aber schon der Gedanke, selbst eine Band auf die Beine zu stellen, denn es gab für ihn mehr als nur die Trompete.



Seda

soundcloud.com/callmeseda/sets/spilled-thoughts-ep/s-hYtzQ

Mit einer Stimmfarbe die nicht zu verwechseln ist, hat Newcomerin SEDA (23) die Lässigkeit von Dua Lipa, lässt aber hier und da im Gesang den Einfluss von Amy Winehouse durchscheinen. Mit ihrer EP „Spilled Thoughts“ hat die Singer-Songwriterin nun ihr Debüt in der Musikwelt. Die Songs können als souliger Pop beschrieben werden, der jedoch auch Ecken und Kanten zu bieten hat.

„Spilled Thoughts“ ist das Erstlingswerk der jungen Künstlerin, das absolut überrascht und definitiv zu empfehlen ist. Das Album ist eine Independent Produktion in Eigenregie, was SEDA somit nicht nur zur Künstlerin, sondern auch Produzentin ihres ersten Werkes macht.

Twin Tone Trigger

www.twintonetrigger.com

„Musik wird spektakulär, wenn sie mit gutem Geschmack gepaart ist. Twin Tone Trigger haben sich als Inspiration lupenreine Top-Bands ausgesucht: Der Bogen spannt sich von Joy Division, Stone Roses über Strokes, Tame Impala und Sonic Youth bis zu The Smiths. Am 21. Dezember trafen sich Kevin Ippisch und Axel Rupp zum ersten Mal im Atomic Café. Eine Woche später, am 28. Dezember, wurde im Proberaum Belgradstraße gejammt und am selben Abend gab es den ersten spontanen Auftritt. „Das war unsere Initialzündung“, sagt Kevin Ippisch. Und so schließt sich auch der Kreis: Der erste offizielle Twin Tone Trigger-Gig hat im Atomic Café stattgefunden. Der Musikgeschmack von den beiden ist kongruent. Das Münchner Duo liegt im Strom des Zeitgeists: Zwei-Mann-Bands sind gerade extrem im Kommen.



TYDES

www.tydes.de

TYDES sind eine junge Funk-Pop Band aus München. Die vier Jungs Jerryl (Gesang/Gitarre), Manu (Bass/Gesang), Domi (Keyboards/Gesang) und Johannes (Schlagzeug/Gesang) bedienen sich dem Funk- und Disco-Sound der 70er und 80er Jahre und vereinen diesen in modernem Pop. Ein knackiger „four-on-the-floor“ Beat, der in die Beine geht trifft auf eingängige Melodien mit echtem Ohrwurmcharakter. TYDES stehen für gute Laune und die werdet ihr spüren. Auch Zuhause könnt ihr bereits die Energie und Freude erleben, die die Formation live zu einem Erlebnis macht. Fünf Songs präsentiert die Band auf ihrer Debüt-EP, die sie mit einer erfolgreichen Tour im Herbst 2018 auch bereits live bewiesen hat. Die EP könnt ihr überall hören und euch bereits jetzt in den Weiten des Disco und Funk verlieren. Time to Moove and Groove, das sind TYDES!!

AUDIO


 A photograph of Verena Marisa, a woman with long, wavy brown hair, wearing a black sleeveless top and a patterned skirt. She is standing on a stage, looking down and slightly to her left. In the background, there are utility poles and a graffiti-covered wall.

Verena Marisa

facebook.com/verenamarisa

Als Komponistin hat Verena Marisa sich deutschlandweit einen Namen gemacht. Ihre Musik für den ersten Franken-Tatort erreichte 11 Mio. Fernsehzuschauer. Dieses Jahr wurde ihre Orchesterkomposition NEW ERA in der Münchner Philharmonie vor knapp 3000 Zuhörern uraufgeführt, letztes Jahr erhielt die Premiere von MORPHOLOGY in der Tonhalle München großes Kritikerlob. Als Filmkomponistin hat sie außerdem Senta Berger, Katja Riemann und andere deutsche Stars musikalisch eingeraht.

Auf der Bühne trifft man die Deutschbrasilianerin derzeit mit dem Theremin. Das einzige berührungslos gespielte Instrument zieht seit knapp 100 Jahren Zuhörer in seinen Bann und ist ganz nebenbei die Mutter aller Synthesizer.

Verworner-Krause-Kammerorchester (VKKO)



kammerorchester.eu

Fulminanter Orchesterklang und rigide Kickdrum, treibende, technoide Grooves und sphärische Streicherklänge auf welchen sich melancholischer Gesang stützt.

Das 18-köpfige Verworner-Krause-Kammerorchester (VKKO) vereint scheinbar konträre klangliche Welten. In den Kompositionen von Christopher Verworner und Claas Krause treffen symphonische Weite auf resolute elektronische Rhythmen; urban-melancholische Songs mit filmmusikalischen Harmonien wechseln sich mit schroffen, modernistischen Klangflächen ab. Bei den hitzigen Livekonzerten des Ensembles entfalten die 16 Musiker einen permanenten, energetischen Sog, dem man sich nicht entziehen kann.

Steril / zlep: Yeah!

Steril Hervorgekrochen aus der Ursuppe der Münchner illegalen Technopartyszene der frühen bis späten 90er führte Sterils Weg hin von EP- und Albenreleases auf

dem Münchner Kultlabel „Erkrankung durch Musique“ hin zu international bekannten Labelgrößen wie DJ Hells „Deejay Gigolo Records“ und Auftritten rund um den Erdball von Brasilien bis Japan, und schließlich als langjähriger Veranstalter der Partyreihe „Seedling Boogie Breaks“ im Sunny Red mit Schwerpunkt auf Electrofunk, Miami Bass und oldschool Hip Hop. **zlep** Schon in seiner Kindheit entdeckte zlep seine Vorliebe für den Rhythmus in der Musik und imitierte mangels Schlagzeug und Bassgitarre diese Instrumente kurzerhand mit dem Mund. Bestärkt durch die ‚Human Beatbox‘ die Anfang der 80er Jahre mit der ersten Hip-Hop-Welle nach München gespült wurde, baute er sein Talent aus und war der erste Beatboxer auf den Bühnen Münchener Jams. Als Rap noch Subkultur war und deutsche Rap-Texte eher als Kuriosität galten, performte er mit seiner Crew Pee Brothaz. Durch unzählige Auftritte im In- und Ausland, einer Vielzahl von Tapes und einigen Platten ist zlep zu einem beliebten Beatboxer avanciert. Schon lange ist er über den Hip-Hop Tellerrand gesprungen und wildert in allen Genres der Musik, die Bass und Rhythmus haben und experimentiert mit elektronischen Instrumenten.



Yeah But No

meltbooking.com/artist/yeah-but-no

Die Schönheit des Übergangs. Das zur Band gewachsene Projekt der in Berlin lebenden und arbeitenden Musiker Douglas Greed und Fabian Kuss spürt in regnerischer Electronica der Schwere von Bruch und Ende nach. Es zelebriert die in jedem Wandel liegende Energie und die Schönheit des Neubeginns. In cleveren Kompositionen kartografiert das Duo wie nebenbei die in Synthesizer und drum machines verborgen liegende Melancholie.

Greed und Kuss lernen sich vor vier Jahren kennen, als ersterer einen Sänger für neue Tracks sucht. Er touret quer durch Europa, spielt in Mexiko und Australien. Nach gut hundert gemeinsamen Auftritten in Klubs und auf Festivals national und international und der Veröffentlichung von gut einem Dutzend gemeinsamer Tracks entscheiden die Beiden, sich die künstlerische Verantwortung zu teilen und in Zukunft gemeinsam Stücke zu schreiben.

AUDIO



Yi1

yi1band.de

Mit Pauke, Cembalo und Laute des 21. Jahrhunderts lassen Yi1 seit Anfang 2013 die Clubs beben, ohne dass sich auch nur ein einziger Plattenteller dreht. Handgemachter Techno-Sound und eine energiegeladene Show gepaart mit Live-Visuals, die für den nötigen Netzhaut-Zirkus sorgen, bringen das Partyvolk zum Tanzen.

Digitalanalog Magazin



Die Geschichten rund um das Festival werden von verschiedensten Künstlern und Mitarbeitern in zwei Magazinen erzählt.

Erhältlich sind die Hefte an den beiden Veranstaltungstagen am Infostand oder über den Onlineshop auf: digitalanalog.org/shop



Carolin Tietz Fotografie
www.carolin-tietz.de

look@carolin-tietz.de
Tel: 08141 888516

Bilder, die für Sie sprechen!

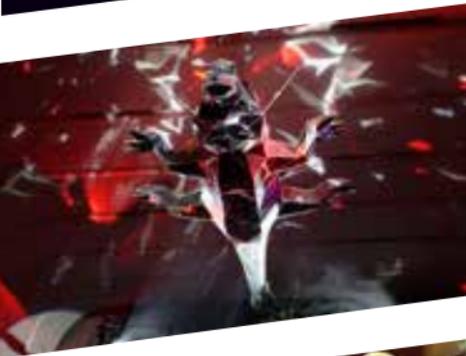
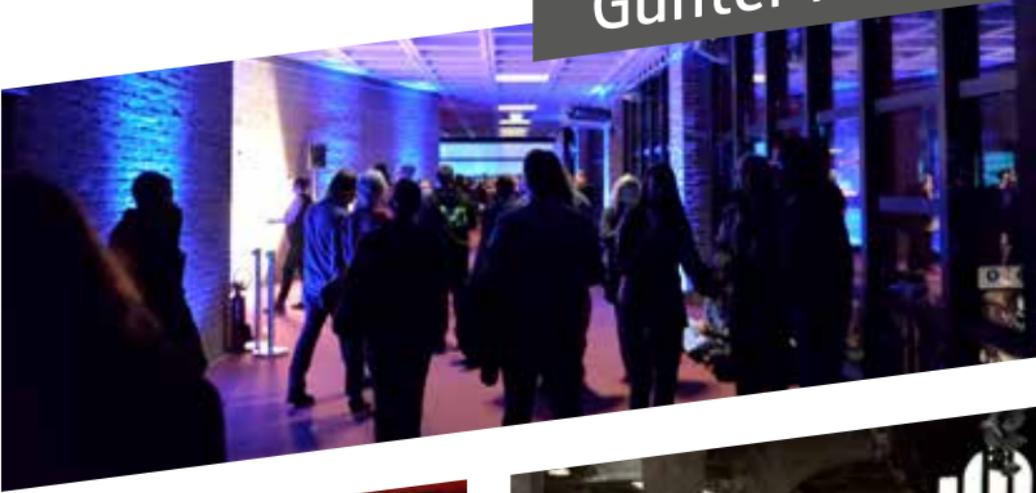
GUNNAR MENZEL

CORPORATE PHOTOGRAPHY
PORTRAITFOTOGRAF
MÜNCHEN



+49.160.3310667
contact@gunnar-menzel.de
<https://gunnar-menzel.de>

Gunter Hahn



Den Schwerpunkt seiner Fotografie legt Gunter Hahn auf lebende, kontempore Kunstmotive auf und neben der Buhne.

Er halt Konzerte, Opern, Theaterbuhnen und Club-Atmosphare fest. Gerne dann, wenn das Licht knapp wird; wenn der besondere Ausdruck oder die Darstellung eingefangen werden soll. Im Vordergrund steht der abgebildete Kunstler -- nicht der Fotograf.

Seit 2003 ist Gunter Hahn der „Hausfotograf“ von Digitalanalog.



fotos@neuhahnstein.de
0175 22 55 727
neuhahnstein.de

Gute Unterhaltung!



MINERALWASSER
Seit 1867
OTTO PACHMAYR
MÜNCHEN

GETRÄNKEGROSSHANDEL

Q U A L I T Ä T A U S T R A D I T I O N

Otto Pachmayr GmbH & Co Mineralwasser KG, Kolpingring 20,
82041 Oberhaching, Tel. 089/ 14 9909-0, Fax 14 9909-49, www.pachmayr.de

VIDEO LIVE VJs



*maeva

*maeva (mixed and eclectic *visual* arts) Passion for vivid light reflexion **
aesthetics nature and mixed arts >-Light – shadow -time -recursion -> –
informatics&design –

Maeva, französisch-polynesisch für „willkommen“ und „der Wind, der die Wellen des Meeres beruhigt“ ist in München geboren und bereits mit vier Wochen auf ihre erste Reise mitgenommen worden, auf eine kleine Insel im Atlantik. So ging das fast jedes Wochenende, in die Berge, und jede Ferien irgendwo anders hin. Thanx family :) Mit Eindrücken von „all around the world“ und Inspirationen und Ideen aus einem Mix aus nahen und fernen Kulturen, dem Zirkus & dem fliegenden Trapez, dem Tanz, der Ästhetik der Natur, Details aus dem Zusammenhang genommen oder wieder mit anderen Elementen verbunden, so entsteht ein neues Video aus drei oder mehr Videospuren übereinandergelegt sowie gleichzeitig live mit Transparenz und speed und verschiedenen Effekten gespielt.
Let the show begin.

VIDEO

***Triptane**

KAWUMM!

Das ist das Motto der drei verrückten VJing Artists die unter dem provokanten Pseudonym *Triptane auftreten. Ihr Ziel - dem Spießbürger den Spieß zu rauben. Bisher konnten die LMU-Studenten erste Erfahrungen bei Auftritten im Harry Klein sammeln. Farbenfrohe visuelle Impulse, die das Gemüt der Zuschauer erhellen, bizarre Kontraste und tänzelnde Formen, nur um auf ein Ergebnis zu gelangen:

FANTASIE!

**dRescHWerk.KoLLekTiV**dreschwerk.de

Das Kollektiv ums Dreschwerk hat seit dem letzten Digitalanalog-Festival ein neues Zuhause. Das Atelier, Studio und Künstlerhaus in Giesing beherbergt nicht nur die Crew sondern auch viele beliebte Kreativschaffende welche kooperativ die diesjährige Show, insbesondere in der Blackbox entwickelt haben. Einmal mehr viele Gründe warum das Datum unbedingt notiert gehört.

Die Videomappings und LED-Gestaltung dürfte auch dieses mal für Staunen sorgen. Love your Video!



ESIEM

Gemeinsam mit Heizkörpern in die Zukunft fliegen. Bei Sandra Bernpaintner und Maria Landinger steht der Mensch im Mittelpunkt. Neben erleuchteten Körpern gibt's auch hypnotisierendes Gekrakel aus fernen Welten. Kommen Sie und lassen Sie sich auf ein audio-visuelles Erlebnis der nächsten Generation ein! Neue Perspektiven. Krassere Wirkung. New time, new wave. Nichts ist unmöglich.

Futurfoto



futurfoto.de

Tsch Tsch Tsch Tsch Changes!
Vier zu Drei. Sechzehn (nein, nicht sechs Zehen). Sechzehn zu Neun. Auf Arabisch? 16 : 9...
Fußball Handball Kniefall Völkerball. Egal. Hauptsache Weltmeister. Ich bin die Neun und ich bin neu. Ich bin neun Milliarden. Ich bin ein Format. Du bist ein Format. Er, Sie, und auch Es ist ein Format. Das Format ist unser Freund. 1080? 4K? Es kommt nicht auf die Größe an.
"Ich bin länger als Du" sprach der Schatten und verschwand kurzerhand. Wir sind ein Format. (Turn and face the strange)
Soll die Festplatte formatiert werden?
Ja Nein
Nicht zu Treffendes bitte streichen!

VIDEO

HORIZON



Georg Kronthaler fand 2016 an der LMU zur Videokunst. Als VJ Horizon mixt er Visuals aus Realfilm, handgezeichneter Animation und 3D Renderings mit vielfältigen Effekten zu abstrakten rhythmischen Mustern, psychedelischen Farbkollisionen und Collagen. Auf der Suche nach interessanten Bewegungsabläufen und Mustern experimentiert er mit immer neuen Materialien und Techniken. Darüber hinaus nutzt er seine langjährige Erfahrung im Bereich der Computergraphik, um 3D-Animationen akribisch zu konstruieren und einzubauen.

In seinen Visuals steckt viel Vorbereitung und Planung, wenn es aber um den Auftritt selbst geht, nutzt er das Spielerische der Live-Situation um frei zu improvisieren. Die Planung tritt dann für ihn in den Hintergrund und es bleibt nur die Unmittelbarkeit des Tuns. Ohne starres Konzept kann er so auch situativ auf Impulse aus dem Publikum eingehen.

NAKIBA



Tanzende Lamas, springende Gliederpuppen oder klappernde Gebisse. Erlaubt ist was Spaß macht! Zum zweiten Mal präsentiert Nathalie von Kirchbauer alias NAKIBA ihre Visuals auf dem Digital Analog Festival. Die gelernte Dekorateurin kam durch das Langzeitprojekt „Elektronische Bild- und Klangforschung“ am Institut für Kunstpädagogik der LMU zur Videokunst. Ob auf Reisen, im Alltag oder aus einem Gedanken entsprungen, ihre Clips sind zum Großteil selbst gefilmt und erzählen Geschichten, machen Freude oder laden einfach zum Träumen ein.

nostal.G

Human Or Nature.
Story Or Fantasy.
Reality Or Virtuality.
Music Or Noise.
Modern Or Vintage.
Nostal.G Or Nadine.

All you can Art.

Come And Find Out. I Need Some Dancers There.



Plastic Pixel



Under the pseudonym "Plastic Pixel" Karim Mourad makes use of paint, sand and oils to create abstract and dynamic video compositions exploding with color, textures and movement. Always exploring new techniques, Plastic Pixel finds unique ways to convey rhythm and melody through visuals. His use of tangible materials in projects allows him to achieve his distinct and lively aesthetic. The name Pixel Plastic goes hand in hand with the artist's idea of creating digital works through physical objects and materials. A direct invitation to his plastic fantasy.

VIDEO



Wer einen Fixpunkt sucht, wird keinen finden. VJ SicoVaja lässt die Bilder in den Synapsen schmelzen wie das Zelluloid alter Filmschnipsel. Die Schülerin von Ultraschall-Legende Highflyer bespielt heute neben ihrer Heimatstadt München internationale Leinwände und LED-Walls (Paris, Luxemburg, Marokko).

Angefangen hat für sie alles 2007 als Teil des Formats YumYum in der legendären Registratur. Kurz darauf folgten erste Auftritte im europäischen Ausland.

Heute ist sie Resident im Harry Klein (innovativer Club für intelligente und hochwertige elektronische Musik). Für das renommierte audiovisuelle Festival Digitalanalog ist sie seit über zehn Jahren Leiterin des VJ Departments.

Durchtrieben anders ist das Motto, eine vorhersehbare Linie sucht man vergebens. Kunst - ein Ausdruck des ewigen Wandels der Gegenwart - alte Filmsequenzen und Farbmuster von 2018.

Neu ist was man los lässt, dahinter die Nacht.

The Mourning Son



[instagram.com/the.mourning.son/](https://www.instagram.com/the.mourning.son/)

Tobias von der Osten, alias „The Mourning Son“, möchte mit seinen Visuals nicht nur Emotionen darstellen, sondern auch der Musik ihren Rahmen geben um das Publikum zu greifen, zu bewegen und zu inspirieren. Der Münchner Kunststudent, der letztes Jahr auf dem Digital Analog Festival sein Debüt gab, möchte mit einer Kombination aus geschnittenen Videos, geometrischen Formen und stimmungsvollen Farben dem Betrachter ermöglichen, näher an die Musik zu treten und so nicht nur die Musik und Stimmung visualisiert vor sich zu sehen, sondern auch in Kontakt mit seinen Emotionen zu gehen und die Musik auf einer völlig neuen Ebene wahrzunehmen.



Tiko

Tiko ist die Kurzform von Tinatin, in Georgien bedeutet das „Sonnenstrahl“. Nach dem Studium an der State Academy of Arts in Tbilissi wanderte ich nach Deutschland aus, um meine Liebe zur Kunst und Musik zu erweitern. Am Institut für Kunstpädagogik der LMU experimentierte ich im VJing-Seminar mit Mixturen aus digitalen und analogen Techniken. Meine Visuals gestalte ich in aufeinander abgestimmten Farbkombinationen, um eine harmonische Atmosphäre zu schaffen. Erste Live-Einsätze hatte ich im Harry Klein Club. Dort wo die Titanen der Musen sich versammeln, möchte ich das Publikum mit meinen Visuals begeistern. Ich lade alle herzlich ein, um sich in „Nachtwächter“ des Klanges und Lichtes zu verwandeln, in Echtzeit eine Metamorphose der Strahlen zu erleben und den magischen Moment der Lichtwärme zu spüren.

VJ Autopilot



Peter Becker aka VJ Autopilot / Highflyer visualisiert Amon Düül II, was Elektronische Bild- & Klangforschung pur bedeutet: D.h. analog - digital und live mit Motiven psychedelischer Lightshows und aktueller Computer-Visuals, inspiriert vom avantgardistischen Stil der Schallplatten-Cover der Rock-Legende Amon Düül II.

2015 fand anlässlich des Geheimkonzerts der Band bereits die erste von Kritikern hochgelobte gemeinsame audiovisuelle Performance in der Münchner Milla statt.

Peter Becker unterrichtet VJing und Urban Art am Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München und ist Initiator des Visual-Labels Highflyer.

VJ Autopilot & Amon Düül II live in der Milla:
vimeo.com/channels/125850/131057053

Zaug3000



Zaug3000

0101101001100001011101010110011100110011001100000011000000110000

chrank

/chranʃk,chránk/

Adjektiv

—im körperlichen oder geistigen Aspekt völlig überzeugend, nice

—ästhetisch & end geil

—verpsycht



zielgruppe

Bernd Hegewisch - Zielgruppenrepräsentant.

Einmal mehr wird dieser Kunstschmierant auf die Lichtquellen dieser Stadt losgelassen, um dort mit mechanischer Zielsicherheit ein veritables Spezialitäten-Theater in alle Wellenbereiche des Weltgeschehens abzufeuern. Hier werden Bruchstücke digitaler Vergangenheit mit den mannigfaltigen Erzeugnissen der modernsten Elektronengehirne zu einem intertellurischen Wahnsinn vermischt.

Alt und Jung ist herzlich Willkommen. Man erscheine in Massen.



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

KLEINE TAT, GROSSE WIRKUNG.

Retten Sie Leben!

Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und helfen Sie mit, Blutkrebs zu besiegen. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter **dkms.de**

Mund auf.
Stäbchen rein.
Spender sein!



VIDEO

Der offizielle Festival-Trailer



Becker, Gabriel, Steinmeyer
Stefan Holmeier

stella-stellaris.de

swimmingpool-productions.de

Zu einem Soundtrack von Stefan Holmeier (Audio) gestaltet Gabriele Gabriel (Video) auch dieses Jahr den aktuellen Digitalanalog-"Festival-Trailer" bunt, verspielt und zugleich mit dokumentarischem Charakter, da diesmal zahlreiche Szenen von den letzten Digital-Analog-Festivals im Gasteig in die Clipgestaltung Einzug gefunden haben.

Video: Gabriele Gabriel arbeitet in München als Bildende Künstlerin mit Mixed-Media-Techniken und Materialien und Werkstoffen wie Stoffmalerei, Aquarell oder Video.

Musik: Stefan Holmeier

Remix: Gabriele Gabriel, Sven Steinmeyer, Peter Becker

DJ

MAXIM VT

Die ultimative Legende der Münchner Technoszene. In den 90ern floh er aus Russland einzig und allein um Zuflucht im legendären Ultraschall Club zu finden. Heute ist er eine rare Kreatur, ein besonders gesegnetes Biest, eine verehrte Legende, eine mythische Figur ohne Vergleich und seit 13 Jahren Hausgast im mächtigen Club Rote Sonne. Viele haben versucht ihm nachzueifern, aber alle sind kläglich gescheitert und mussten sich letztlich vor dem König des Nachlebens verneigen. Der Titel der lebenden Clublegende wird viel zu leichtfertig vergeben, wenn man bedenkt, dass es nur einen gibt, der sich diesen Titel mit Blut, Schweiß und Techno verdient hat. Einsam ist es an der Spitze, aber dies ist der Platz, der ihm zusteht. Niemals hat er gezögert alles und jede Faser seines Wesens für eine einzige Idee aufs Spiel zu setzen: die Idee des Rave in seiner reinen Herrlichkeit. Mache dich bereit um ein weiteres Kapitel von Maximes Weisheit zu bezeugen. Erwarte einen unwiderstehlichen Sound, den du niemals vergessen wirst. Der Letzte Action Held.



ART PERFORMANCE INSTALLATION

_Enter Visual Grasp

Die Hand – Werkzeug und Identifizierungsmerkmal des Menschen, das er an sich selbst gut betrachten kann – wird in Verena Bachers Videoinstallation zur Projektionsfläche. Die Installation besteht aus einem mit schwarzem Tuch umhüllten Tisch, auf dessen Platte ein unscheinbarer Gestensensor und darüber ein Beamer angebracht sind. Erst durch das Platzieren der Hand über den Sensor, erwacht die Projektion zum Leben und ein Video wird auf der Handfläche abgespielt. Um einen Bezug zwischen Hand und Videoinhalt zu erzeugen, konzentriert sich die Arbeit auf Bilder, die im Betrachter Assoziationen und Gefühlen auslösen. Den Bildern kann nicht ausgewichen werden, denn, verändert man die Position der Hand, folgt ihr die Projektion. Je nach Krümmungsgrad der Finger kann man jedoch den Inhalt des Videos abwandeln. Durch das Schließen und erneutes Öffnen der Hand schaltet man zwischen drei Serien um.

Der Fokus der Arbeit liegt im Prozess des Betrachtens und des Wahrnehmens von Gefühlen, ohne hierzu reale Objekte zu verwenden – die Grenze zwischen Video und Realität beginnt zu verschwimmen.





2D-Zellkomplex

room-munich.de/marcorichtsfeld

„2D-Zellkomplex“: Aus Holz konstruierte Kugel mit einem Durchmesser von einem Meter. Sie besteht aus zahlreichen Flächen, die mit Servomotoren von Innen ein- und ausgefahren werden. Diese Motoren sind verbunden mit einem Mikrophon, welches Frequenzen wahrnimmt. Je nach Frequenz werden verschiedene Signale an die Motoren gesendet, die dann in verschiedenen Abläufen bewegt werden. Somit wird der Eindruck erweckt, dass die Flächen sich zu den Geräuschen bewegen. Im Inneren ist eine Lichtquelle und sobald eine Fläche ausgefahren wird, dringt Licht nach außen.

Beside 2.0



sicovaja.com

In diesem Jahr erwartet die Besucher die Weiterentwicklung der interaktiven Installation „Beside 1.0“, zum Soundtrack von Stefan Holmeier. Tanzen mit dem eigenen Spiegelbild in einer surrealen Projektionswelt.

Den Besuchern viel Spaß beim Entdecken!

Die Installation ist gegenüber dem Digitalanalog Infostand zu finden.

Michael Buczynski



Das Ausstellungstück für DigitalAnlog 2018 ist ein künstlerisches Projekt. Der Roboter „MirrorBot- Angel of Death“, entstand über mehrere Monate in einem 3d-Druckverfahren. Dieser reagiert auf Bewegungen des Gegenübers und ist auch reaktiv zur Musik. Die Maschine ist ein Nachbau des open source Projektes von Gaël Langevin (siehe www.inmoov.fr), der stark verändert wurde.

Michael Buczynski ist ein ausgebildeter Bildhauer und Multimedia Künstler, der sich nicht scheut neue Wege in der zeitgenössischen Kunst zu gehen, außerdem arbeitet er freischaffend als Visual Artist unter dem Künstlernamen VJ CHAOS. Michael Buczynski untermalt die traditionelle Skulptur mit Sound und Licht auf experimentelle Art und Weise.

Modul Mafia



Keine Gnade
für eure
Ohren !!

Short Attacks from:

Andreas Merz (Klanglabor Weltklang), Gerhard Mayrhofer (Synth-Werk), Gert Jalass (Moon Modular), Dieter Döpfer (Doepfer Musikelektronik), Christian Assal (Doepfer Musikelektronik), Stefan Leberfinger (Loowfizzz), Mathias Kettner und Oliver Rauscher (Schallmodul), Nathan Moody, Mario Schönhofer und Tobias Weber (Ströme) ... und Gäste ...

Aubrey Fabay

Woher kommst du (eigentlich)?



„Ich bin (gebürtig) aus München.“

Wie stehe ich zu der Frage nach meiner Herkunft? Kann sie sich nicht auch ausgrenzend, rassistisch, verletzend anfühlen? Manchmal ja. Aber sie zeigt doch reine Neugier, Interesse und Offenheit, oder? Meine Arbeit soll die Betrachter_innen zum erneuten Nachdenken darüber anregen, ob sie je nach Situation mit ihrer - eigentlich unschuldigen - Frage nach der Herkunft ein bestimmtes Gefühl evozieren und ein gewisses Paradigma mitschwingen lassen. Empathie auf beiden Seiten ist in diesem Kontext immer hilfreich, um den Dialog wagen zu können. Herkunft gehört zur Identität, ist aber nur ein Teil davon.

SchneidersBüro



schneidersbuero.de

Sechs Ecken Klang
Mitmachkonzert, Installation

Das eigene Werk aus ein paar Modulen, elektronische Geräusche die man eher zufällig erstellt, vielleicht eine Melodie werden spannend in der Mischung mit anderen: aus verschiedenen Modul-Systemen laufen sie zum individuellen Mix an sechs Orten wieder zusammen; eine Gruppe macht Musik. Wo die Klänge eigentlich herkommen, wenn sie nicht aus Gitarre, Klavier oder einem Computer schallen, weiß doch heute eigentlich kein normaler Mensch mehr, oder?

Um das zu ändern, erklärt HerrSchneider aus Berlin seit über 15 Jahren an Modulsystemen wie das geht und was das ist. Sein Fachgeschäft wurde der Ort für alle, die experimentell an elektronische Klänge und Musik gehen wollten, die Helden und Macher von Techno und Elektro sind seine Kunden und selbst große Händler wie Thomann kaufen von ihm palettenweise Module für die inzwischen erblühte Welt interessierter Anfänger.

Workshops

SND: komplexe und innovative Musikwerkzeuge!

Sebastian Niessen aus Deutschland hatte zunächst für sich selbst als aktiven Musiker einen anspruchsvollen Analog- und MIDI-Stepsequenzer mit Schwerpunkt auf ‚Tightness‘ und intuitiver Bedienung gebaut.

Der Erfolg des Gerätes mit Namen SAM16, der u.a. durch Basic Channel in der Szene bekannt wurde, war der Start für die Marke SND. Das integrierte MIDI-Interface ermöglicht nicht nur die Synchronisation über MIDI-Clock oder MIDI-Noten, sondern setzt auch alle vom SAM16 erzeugten Steuerspannungen in MIDI-Befehle um. Dadurch lassen sich nicht nur klassische analoge Geräte sondern auch moderne Klangerzeuger direkt ansteuern. Auch können die Sequenzen und deren Veränderungen per Computer aufgezeichnet, weiterbearbeitet und gespeichert werden.

Daraufhin entwickelte Niessen die hochwertige Extended Range Fixed Filter Bank FB14 und den ACME4, ein komplexes Werkzeug zur Bearbeitung von Zeitereignissen.

Das FB14 basiert auf klassische Class-A-Schaltungstechnik mit Spulen. Es besteht aus 14 Bänder mit 2-Pol-Filtern. Dank zwei selektierten Germanium-Typen erhält man ein Röhren ähnliches Übersteuerungsverhalten. Leider ist dieses Gerät nicht mehr in Produktion.

Die Abkürzung ACME steht für „Advanced Clock Management Engine“. Es ist das erste Gerät der Welt, das eine MIDI-Master-Clock erzeugt, die absolut jitterfrei ist. Es erzeugt vier Taktsignale, welche individuell beeinflusst werden können. Jedes Taktsignal verfügt über einen eigenen MIDI-Ausgang. Zusätzlich werden zwei Taktsignale als 24-ppq-Clock (Roland Sync) ausgegeben, die anderen beiden verfügen über analoge Trigger- und Reset-Ausgänge zur Ansteuerung von Sequenzern und Arpeggiatoren.

Außerdem beschäftigte sich SND mit Spezialentwicklungen und Einzelanfertigungen für zahlreiche etablierte Elektroniker (Florian Schneider/Kraftwerk u.a.)

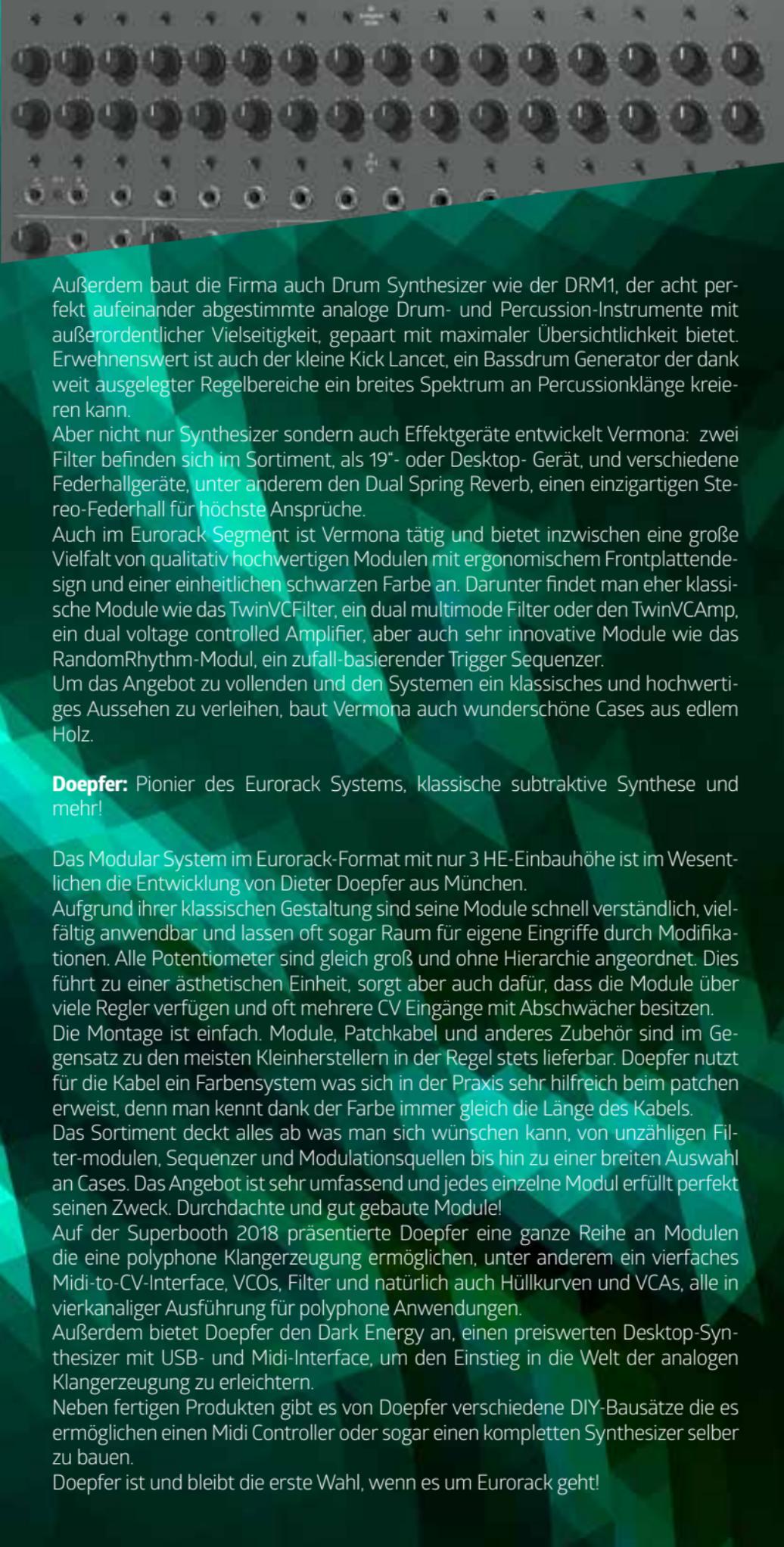
Vermona: hochwertige Module, klassisches Design und innovative Funktionen!

Vermona ist eine Marke der Firma HDB aus Erlbach im sächsischen Vogtland. Wie viele Unternehmen aus der Region haben auch sie eine lange Tradition als Musikgerätebauer.

Die Firma entstammt direkt dem staatseigenen DDR-Unternehmen Vermona, das Jahrzehnte lang elektronische Musikinstrumente und Zubehör baute.

Vermona bietet mehrere standalone Synthesizer an wie der begehrte Perfourmer, ein vierfacher analoger Synthesizer, der kleine Mono Lancet '15 mit einfacher Eurorack Integration dank des Modular Dock Moduls, und der neue '14 Analogsynthesizer, der sich mit einer komfortablen Bedienung und einer Tastatur an Instrumentalisten richtet.





Außerdem baut die Firma auch Drum Synthesizer wie der DRM1, der acht perfekt aufeinander abgestimmte analoge Drum- und Percussion-Instrumente mit außerordentlicher Vielseitigkeit, gepaart mit maximaler Übersichtlichkeit bietet. Erwähnenswert ist auch der kleine Kick Lancet, ein Bassdrum Generator der dank weit ausgelegter Regelbereiche ein breites Spektrum an Percussionklänge kreieren kann.

Aber nicht nur Synthesizer sondern auch Effektgeräte entwickelt Vermona: zwei Filter befinden sich im Sortiment, als 19"- oder Desktop- Gerät, und verschiedene Federhallgeräte, unter anderem den Dual Spring Reverb, einen einzigartigen Stereo-Federhall für höchste Ansprüche.

Auch im Eurorack Segment ist Vermona tätig und bietet inzwischen eine große Vielfalt von qualitativ hochwertigen Modulen mit ergonomischem Frontplattendesign und einer einheitlichen schwarzen Farbe an. Darunter findet man eher klassische Module wie das TwinVCFilter, ein dual multimode Filter oder den TwinVCAmp, ein dual voltage controlled Amplifier, aber auch sehr innovative Module wie das RandomRhythm-Modul, ein zufall-basierender Trigger Sequenzer.

Um das Angebot zu vollenden und den Systemen ein klassisches und hochwertiges Aussehen zu verleihen, baut Vermona auch wunderschöne Cases aus edlem Holz.

Doepfer: Pionier des Eurorack Systems, klassische subtraktive Synthese und mehr!

Das Modular System im Eurorack-Format mit nur 3 HE-Einbauhöhe ist im Wesentlichen die Entwicklung von Dieter Doepfer aus München.

Aufgrund ihrer klassischen Gestaltung sind seine Module schnell verständlich, vielfältig anwendbar und lassen oft sogar Raum für eigene Eingriffe durch Modifikationen. Alle Potentiometer sind gleich groß und ohne Hierarchie angeordnet. Dies führt zu einer ästhetischen Einheit, sorgt aber auch dafür, dass die Module über viele Regler verfügen und oft mehrere CV Eingänge mit Abschwächer besitzen.

Die Montage ist einfach. Module, Patchkabel und anderes Zubehör sind im Gegensatz zu den meisten Kleinherstellern in der Regel stets lieferbar. Doepfer nutzt für die Kabel ein Farbensystem was sich in der Praxis sehr hilfreich beim patchen erweist, denn man kennt dank der Farbe immer gleich die Länge des Kabels.

Das Sortiment deckt alles ab was man sich wünschen kann, von unzähligen Filtermodulen, Sequenzer und Modulationsquellen bis hin zu einer breiten Auswahl an Cases. Das Angebot ist sehr umfassend und jedes einzelne Modul erfüllt perfekt seinen Zweck. Durchdachte und gut gebaute Module!

Auf der Superbooth 2018 präsentierte Doepfer eine ganze Reihe an Modulen die eine polyphone Klangerzeugung ermöglichen, unter anderem ein vierfaches Midi-to-CV-Interface, VCOs, Filter und natürlich auch Hüllkurven und VCAs, alle in vierkanaliger Ausführung für polyphone Anwendungen.

Außerdem bietet Doepfer den Dark Energy an, einen preiswerten Desktop-Synthesizer mit USB- und Midi-Interface, um den Einstieg in die Welt der analogen Klangerzeugung zu erleichtern.

Neben fertigen Produkten gibt es von Doepfer verschiedene DIY-Bausätze die es ermöglichen einen Midi Controller oder sogar einen kompletten Synthesizer selber zu bauen.

Doepfer ist und bleibt die erste Wahl, wenn es um Eurorack geht!

M94.5-Bühne



M94.5 ist ein Angebot der Mediaschool Bayern, bei dem angehende JournalistInnen eine bis dahin nie gebotene Einheit von Ausbildung und Praxis genießen. Das Programm des Senders umfasst alle Bereiche der aktuellen Berichterstattung. Neben dem Radioprogramm, das das Herzstück des Senders ausmacht, nehmen auch die Bereiche Fernsehen, Podcast und Online bzw. Social Media einen großen Raum ein.

M94.5 konnte in den letzten 22 Jahren mit einer oft anderen Sicht auf die Dinge überzeugen. So finden im Programm zum Beispiel lokale und überregionale NachwuchsmusikerInnen eine Berücksichtigung, wie sie in anderen Radiosendern zumeist nur etablierten Stars zukommt. Für die HörerInnen heißt das zugleich: Heute schon hören, was morgen vielleicht musikalisch angesagt sein wird.

Wer aber aktuelle Strömungen aufspürt, bevor sie Mainstream sind, findet auch im aktuellen digitalanalog-Programm ausreichend KünstlerInnen, die die RedakteurInnen von M94.5 während des Festivals in kurzen Interviews auf der Bühne sowie auf den verschiedenen Plattformen des Senders vorstellen wollen.

Außerdem werden die RedakteurInnen ihr vielseitiges Können vorstellen: Mit Videopräsentationen, Radioprogramm zum Zusehen und unterschiedlichen Spielformaten wird die Bühne zu einem Erlebnis für alle, die mehr zu M94.5 und den Festivalacts wissen wollen. Und schließlich werden Djs von M94.5 die Tanzbeine mit Musik jenseits des Mainstreams in Bewegung setzen.

Kurz: Auf der Bühne erleben die BesucherInnen eine Show von jungen Medienmachern: Es ist laut, bunt und alternativ.

Manuel Andre, Dirk Wagner

m94.5



...in aller
munde...

gast
essen & trinken

Genießen Sie frische Speisen, vor
Ihren Augen zubereitet, in einer
entspannten, angenehmen
Atmosphäre.

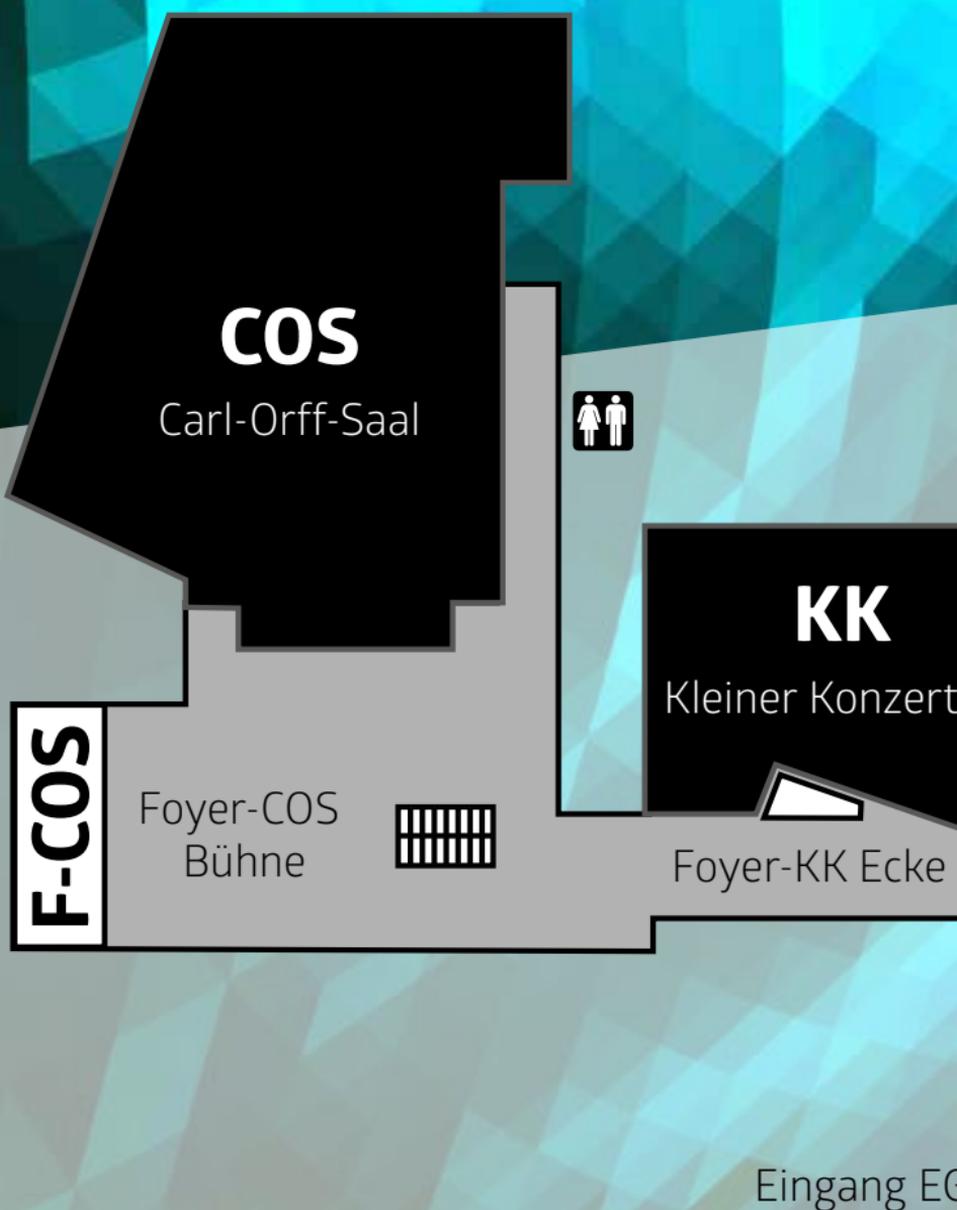
Wir würden uns freuen, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen...

im gasteig

rosenheimer str. 5
81667 münchen

t +49 89 480982720
f +49 89 480982721

www.gast-muenchen.de

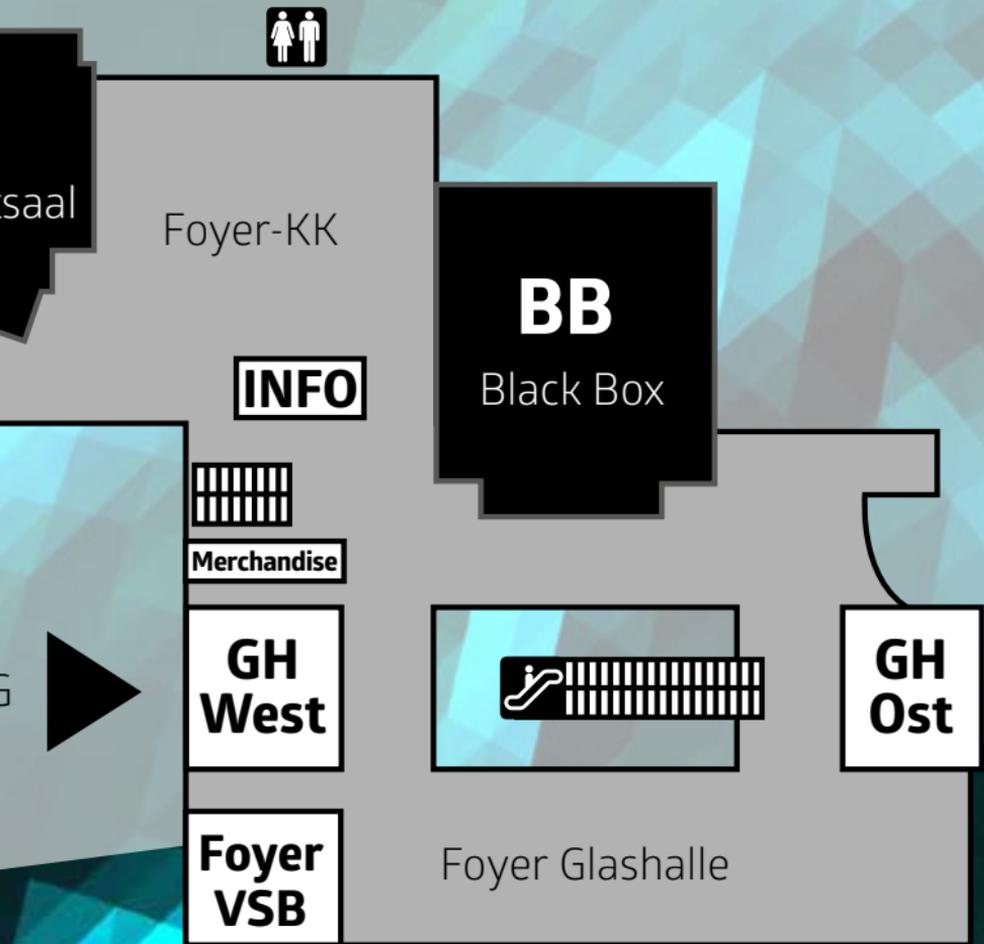


Infos zum Gasteig

Bitte beachten Sie, dass im gesamten Gebäude des Gasteigs das Rauchen verboten ist. Bitte nutzen Sie den Eingangsbereich im Erdgeschoss. Desweiteren ist die Mitnahme jeglicher Getränke in die Veranstaltungssäle untersagt, in nicht bestuhlten Sälen (Blackbox) dürfen Getränke mitgenommen werden. Im gesamten offenen Veranstaltungsareal (Foyers und Bühnen) sind Getränke selbstverständlich erlaubt. Der Carl-Orff-Saal sowie der Kleine Konzertsaal sind bestuhlte Säle. Sie sind wie der gesamte Gasteig auch barrierefrei zu erreichen und verfügen über einige Rollstuhlplätze. Die Säle verfügen über begrenzte Kapazitäten. Beachten Sie, dass aus feuerpolizeilichen Gründen ein Einlass bei Überfüllung nicht möglich ist.

Es gilt die Hausordnung des Gasteig:
gasteig.de/gaesteservice/hausordnung.html

Lageplan Gasteig 1. OG



Mit dem Betreten des Festivalgeländes wird das Einverständnis erklärt, dass Bild- und Stimmufnahmen der Besucher für Live-Übertragungen, Sendungen, auf der Digitalanalog Website, wie auch andere Medien unentgeltlich erstellt und verwertet werden dürfen.

Fr 19.10.18 Beginn 20:30 Uhr / Ende 01:00 Uhr
Sa 20.10.18 Beginn 20:30 Uhr / Ende 04:00 Uhr

Den digitalen Zeitplan mit allen Anfangszeiten können Sie ein paar Tage vor Festivalbeginn online abrufen. Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Wir behalten uns vor, den Zeitplan auch an den Festivaltagen zu aktualisieren.

Sie finden ihn hier:

digitalanalog.org/documents/timetable2018.pdf

Der Gasteig bietet über den Anbieter »Hotspots« einen kostenlosen WLAN-Zugang. Das Netzwerk »Gasteig Hotspots« ist in den offenen Publikumsbereichen verfügbar und kann zeitlich uneingeschränkt genutzt werden. Der User wird automatisch zu einer Anmeldeseite geführt. Auf ihr sind die Nutzungsbedingungen zu finden, die für die Benutzung bestätigt werden müssen.

Anfangszeiten - Timetable

Bequem auf dem Smartphone über diesen QR-Code:



Programmänderungen sind vorbehalten. Nach Redaktionsschluss kann es noch zu Programmverschiebungen kommen, die hier noch nicht berücksichtigt wurden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Impressum

Herausgeber:	Digitalanalog e.V. Klenzestr. 30 80469 München
Vorstand:	Claudia Holmeier
Kurator:	Stefan Holmeier
Artwork:	visualMAFIA GbR
Satz:	Swimmingpool Productions, SicoVaja
Assistenz:	Loretta Holmeier, Ariane Holmeier
Fotodokumentation:	Alina Govoni, Gunter Hahn, Graeme Harrison, Heinz Schütz, Carolin Tietz
Info:	Ariane Holmeier, Loretta Holmeier
Presse:	Lennard Cramer
Team:	Nikolaus Bergner, Jonas Dewes, Joshua Ermecke, Gisela Dönhuber, Don Dozsa-Farkas, Matthias Hahn, Michael Kaiser, Olivia Kellermandl, Oscar Mohr, Fabi Moura, David Raso, Henri Sarafov, Max Schwindling, Peter Weigelt
Technik:	Raoul Bogie, Alexander Hahn, Simon Koob, Pascal Murgas, Marco Wilhelm
VJ Koordination:	Valerie Holmeier
VJ Koordination LMU:	Jana Gleitsmann
Projektplanung Gasteig:	Birgit Kowalski-Nentwich

Danke!

BluePrintGroup

gast
open kitchen

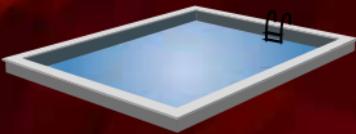


INSTITUT FÜR KUNSTPÄDAGOGIK
MEDIENLABOR VIDEO

OTTO PACHMAYR
GETRÄNKEGROSSHANDEL

SICOVAJA

Red Bull®



SWIMMINGPOOL PRODUCTIONS



.webflow

Unseren besonderen Dank an:

Herrn Dr. Küppers, Marc Gegenfurtner, Heike Lies und Christoph Schwarz für das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Herr Schott für die Stadtkanzlei, Dirk Wagner, Gast Kult- und Speise GmbH, das Gasteig Team und an den Sponsor der 1. Stunde: Peter Pachmayr (Getränke Pachmayr), unser Team, sowie alle Künstler und Unterstützer, die uns in den vergangenen Jahren begleitet haben.

SZ Plus

Ihr digitaler Zugang zu allen Inhalten
der Süddeutschen Zeitung.

Jetzt
2 Wochen
kostenlos
testen!

Jetzt informieren:
sz.de/plus
089 / 21 83 – 80 00

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

Ein Aktionsangebot der Süddeutsche Zeitung GmbH
Hultschiner Str. 8 - 81677 München.

www.digitalanalog.org

gefördert
durch



Kulturstiftung
Stadtparkasse München

Medien-
partner

m94/5

MUCBOOK